# FORMBLATT 3

**DIE FORMBLÄTTER GELTEN ALS PROTOKOLL UND WERDEN IN KOPIE WEITERGELEITET.**

****

**1. Der Verdacht auf sexuellen Missbrauch durch andere Kinder und Jugendliche in einer stationären Einrichtung, einer ambulanten Einrichtung, in Kindertageseinrichtungen, der Schulbetreuung (OGS), der Familienberatung oder bei Freizeiten wird in jedem Fall ernst genommen. Mitarbeiter/innen, die diesen Verdacht haben, informieren zeitnah die Fachbereichs-/Einrichtungsleitung und diese die Geschäftsführung.**

**Meldende/r Mitarbeiter/-in:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Datum der Beschwerde:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Beteiligte Kinder**

**Betroffenes Kind (1):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  
Adresse: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Betroffenes Kind (2):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  
Adresse: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Beschuldigtes Kind (3):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  
Adresse: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Beschuldigtes Kind (4):** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.  
Adresse: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Inhalt der Beschwerde:**Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an die Fachbereichs-/Einrichtungsleitung am:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an die Geschäftsführung am:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Mitglied Fachgremium:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**2. Die Fachbereichs-/Einrichtungsleitung schaltet zur Klärung des Sachverhaltes das vom Caritasverband eingesetzte Fachgremium ein.**

**Mitglied Fachgremium:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**3. Die Fachbereichs-/Einrichtungsleitung sorgt für den unmittelbaren Schutz der betroffenen Kinder. Sie informiert die Eltern der beteiligten Kinder oder Jugendlichen. Zu diesen Gesprächen können sie ebenfalls ein Mitglied des Fachgremiums hinzuziehen.**

Zusätzlich wird intern die Kinderschutzbeauftragte des Caritasverbandes eingeschaltet.

**Mit allen Beteiligten werden die notwendigen Schutz- und Hilfemaßnahmen abgestimmt. Gemeinsam wird geklärt, ob das Jugendamt informiert werden muss.**

**Information an die Eltern (1) am:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an die Eltern (2) am:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an die Eltern (3) am:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an die Eltern (4) am:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Information an das Jugendamt erfolgt am:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Durch:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Das Jugendamt wurde **n i c h t** informiert. **Begründung:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Andere **Vereinbarungen:**  
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

…………………………………………………….….................  
Unterschrift Fachbereichs-/Einrichtungsleitung

…………………………………………………….….................  
Unterschrift Eltern Kind (1)

…………………………………………………….….................  
Unterschrift Eltern Kind (2)

…………………………………………………….….................  
Unterschrift Eltern Kind (3)

…………………………………………………….….................  
Unterschrift Eltern Kind (4)